Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 409
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Andreas Kugler (SPD)

vom 05. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. August 2020)

zum Thema:
Bussonderfahrstreifen auf dem Hindenburgdamm in Berlin-Steglitz

und **Antwort** vom 14. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Aug. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Kugler (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 24409
vom 05.08.2020
über Bussonderfahrstreifen auf dem Hindenburgdamm in Berlin-Steglitz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Aktuell wird die Einrichtung eines Bussonderfahrstreifens auf dem Hindenburgdamm in Berlin-Steglitz geplant. Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der Planungen? Ich bitte um die zur Verfügungstellung von Planungsunterlagen, Skizzen o. ä.

Antwort zu 1:

Die Pläne zur Einrichtung des Bussonderfahrstreifens (BSF) wurden gemeinsam mit den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) abgestimmt; das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf sowie die Polizei wurden dazu angehört. Eine Planunterlage ist anliegend beigefügt.

Frage 2:

Was ist der Grund für die geplante Verschwenkung des Bussonderfahrstreifens?

Antwort zu 2:

Der BSF beginnt hinter dem Knotenpunkt Hindenburgdamm/ Klingsorstraße-Augustastraße und wird in nördlicher Fahrtrichtung bis zum Knotenpunkt Hindenburgdamm/Gelieustraße-Gardeschützenweg geführt.

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Durchlassfähigkeit an den Lichtsignalanlagen und angesichts der in diesem Abschnitt eingerichteten Bushaltestelle der BVG ist zu Beginn des BSF ein Verflechtungsbereich vorgesehen. In diesem Bereich wird der BSF von der Rand- in die Mittellage geführt. Der BSF in Mittellage erlaubt die zeitliche Entfristung der Geltungsdauer des BSF bei Erhalt der bestehenden Ladezone sowie des überwiegenden Anteils der vorhandenen Parkmöglichkeiten.
Zwischen dem Knotenpunkt Hindenburgdamm/Haydnstraße-Manteuffelstraße und dem Knotenpunkt Hindenburgdamm/Flotowstraße-Roonstraße wird der BSF auf Grund der verkehrlichen Randbedingungen in diesem Abschnitt in Randlage weitergeführt und die Geltungsdauer auf Montag bis Freitag, 6 bis10 Uhr, befristet.
Die Gültigkeit der Kurzzeitparkplätze wird hierfür geringfügig abgeändert und von derzeit Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, auf Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhrangepasst. Samstag 9 bis 14 Uhr bleibt bestehen.
Im letzten Teilabschnitt vor dem Knotenpunkt Hindenburgdamm/Gelieustraße-Gardeschützenweg ist die Entfristung des BSF in Randlage vorgesehen. Die zeitliche und örtliche Geltung der vorhandenen Ladezone wird durch eine entsprechende Beschilderung gleichwohl unverändert beibehalten.

Frage 3:

Wann ist frühestens mit der Umsetzung des geplanten Bussonderfahrstreifens auf dem Hindenburgdamm zu rechnen?

Frage 5:

Welche Behörde wird nach erfolgreicher Genehmigung für die Umsetzung zuständig sein?

Antwort zu 3 und 5:

Bislang wurde der BSF noch nicht angeordnet. Die Umsetzung muss nach Anordnung durch den Straßenbaulastträger, hier das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, erfolgen. Ein Umsetzungszeitpunkt kann nicht benannt werden.

Frage 4:

Ist geplant, den Bussonderfahrstreifen dauerhaft anzuordnen, oder sehen die derzeitigen Planungen eine Revisionsklausel vor?

Antwort zu 4:

Der BSF wird unbefristet angeordnet. Änderungen sind gleichwohl jederzeit möglich, wenn dafür ein zwingender Grund besteht.

Frage 6:

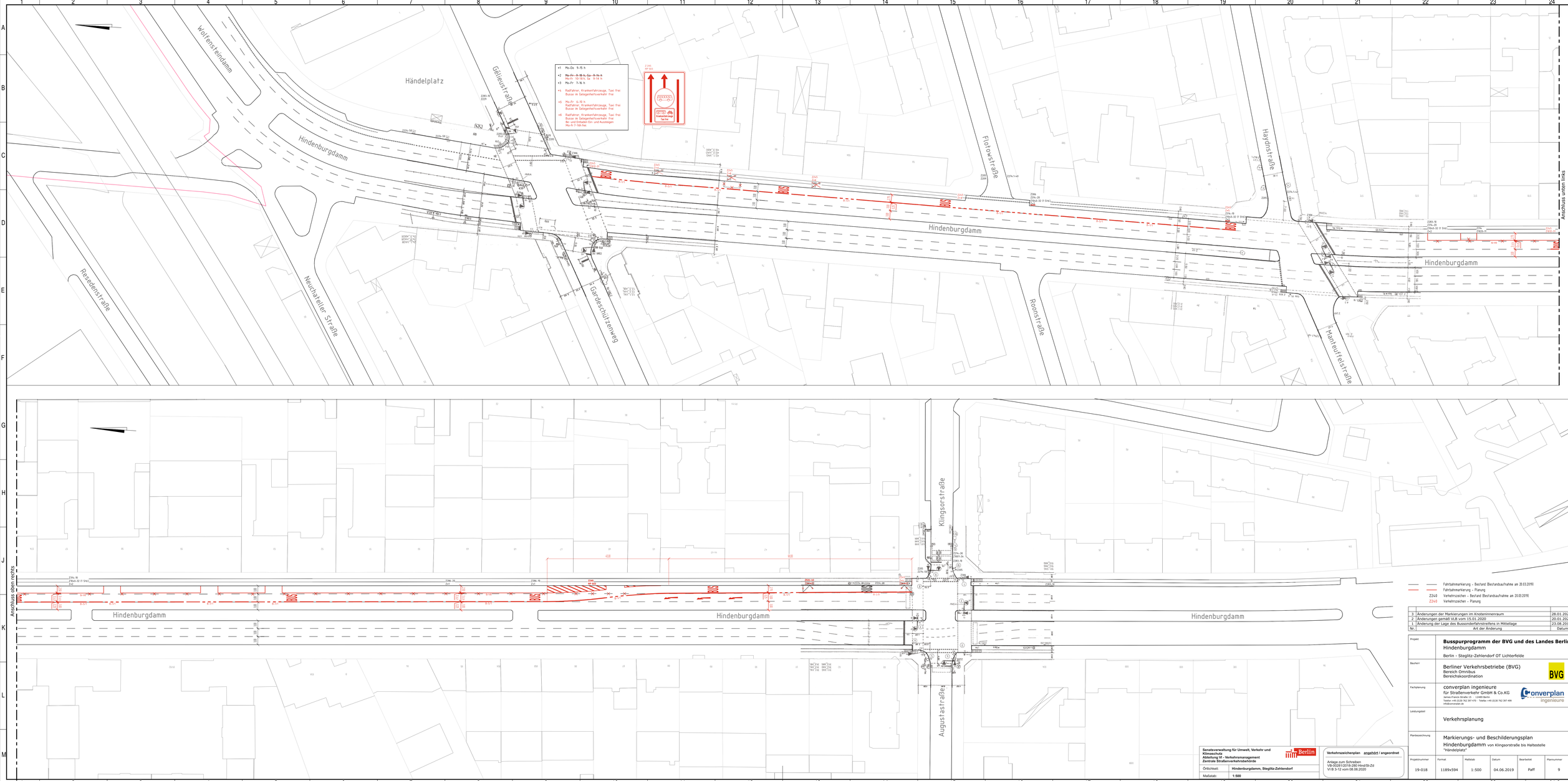
Ist angedacht, den Bussonderfahrstreifen als reine Busspur umzusetzen, oder wird eine Kombination mit einer Radverkehrsanlage erwogen?

Antwort zu 6:

Der Bussonderfahrstreifen wird für den Radverkehr freigegeben.

Berlin, den 14.08.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



Fahrbahnmarkierung – Bestand (Bestandsaufnahme am 20.03.2019)
Fahrbahnmarkierung – Planung
Z 240 Verkehrszeichen – Bestand (Bestandsaufnahme am 20.03.2019)
Z 240 Verkehrszeichen – Planung

Nr.	Art der Änderung	Datum
3	Änderungen der Markierungen im Knoteninnenraum	28.01.2020
2	Änderungen gemäß VLB vom 15.01.2020	20.01.2020
1	Änderung der Lage des Bussonderfahrstreifens in Mittellage	23.08.2019

Projekt	**Busspurprogramm der BVG und des Landes Berlin** Hindenburgdamm Berlin - Steglitz-Zehlendorf OT Lichterfelde
Bauherr	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Bereich Omnibus Bereichskoordination
Fachplanung	converplan ingenieure für Straßenverkehr GmbH & Co.KG James-Franck-Straße 23 · 12489 Berlin Telefon +49 (0)30 762 397 470 · Telefax +49 (0)30 762 397 499 info@converplan.de
Leistungsbild	Verkehrsplanung
Planbezeichnung	Markierungs- und Beschilderungsplan Hindenburgdamm von Klingsorstraße bis Haltestelle "Händelplatz"

Projektnummer	Format	Maßstab	Datum	Bearbeitet	Plannummer
19-018	1189x594	1:500	04.06.2019	Paff	9

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Abteilung VI - Verkehrsmanagement
Zentrale Straßenverkehrsbehörde

Ortsteil: Hindenburgdamm, Steglitz-Zehlendorf
Maßstab: 1:500

Verkehrszeichenplan angeehört / angeordnet

Anlage zum Schreiben
VB-2020/1/2018-280 Hin/Stl-Zd
VI B 3-12 vom 08.06.2020

DIN EN ISO 5457, DIN 824 B IB HS-07

A1.0